

Tamedia verkauft Lokalblätter

Die Zürcher Regionalzeitungen AG hat die Lokalblätter «Zolliker Bote» und «Kilchberger» verkauft. Das Unternehmen ist eine Tochtergesellschaft des Medienhauses Tamedia, das auch den «Tages-Anzeiger» herausgibt. Die beiden Zeitungen wechseln per 1. Januar 2012 in den Besitz der Lokalinfo AG beziehungsweise der Fröhlich Info AG.

Die Lokalinfo AG ist im Besitz des SVP-Politikers Walter Frey und im Raum Zürich bereits mit den Anzeigern «Zürich West», «Nord» und «2» sowie mit «Züriberg» und «Küsnachter» vertreten. Durch den Kauf des «Kilchbergers» ergänzen sich für die Lokalinfo AG neue Kombinationsmöglichkeiten in der Werbeermarktung, teilt das Unternehmen mit. Der «Kilchberger» ist ein Publikationsorgan der Gemeinde Kilchberg und erscheint monatlich mit einer Auflage

von 4800 Exemplaren. Der Vertrag mit der Redaktorin des Organs geht unverändert an die Lokalinfo AG über.

Den «Zolliker Boten» übernimmt die Fröhlich Info AG, die in Zollikon beheimatet und in den Bereichen Informatik, Gestaltung, Druck und Verlag tätig ist. Der «Zolliker Bote» ist das offizielle Publikationsorgan der Gemeinde Zollikon und erscheint im Wochenrhythmus mit einer Auflage von 7080 Exemplaren.

Über die Einzelheiten des Verkaufs der beiden Lokalblätter vereinbarten die alten und neuen Eigentümer Stillschweigen. Das Medienhaus Tamedia hatte sich im April im Rahmen des Zusammenschlusses mit Edipresse Suisse entschieden, einen Verkauf zu prüfen. In den letzten Monaten wurden Gespräche mit unterschiedlichen möglichen neuen Eigentümern geführt. (lop)